

# Über die Faszination Schreiben

## Ausstellung im Museum Industriekultur

**NÜRNBERG** - Ein reichhaltiges Begleitprogramm aus Vorträgen, Workshops und Aktionen ergänzt im Museum Industriekultur die aktuelle Sonderausstellung „Faszination Schreiben. 175 Jahre STAEDTLER“.

In regelmäßigen Abständen finden Workshops, Vorträge, Vorführungen und Sonderaktionen statt, zu denen sich Schulklassen und Kindergärten, aber auch Familien anmelden können. So können die Kinder beispielsweise in einem Workshop die eigenen Schreibkräfte messen, mit der Modelliermasse FIMO ihrer Fantasie freien Lauf lassen oder den Erzählungen des „historischen“ Friedrich Staedtler lauschen, in denen er über die Bleistiftherstellung im 17. Jahrhundert spricht. In durch anschauliche Vorführungen belebten Vorträgen werden aber auch ernstere Themen wie Produktfälschung, Nachhaltigkeit bei Schreibgeräten oder die Geschichte von Stift und Co. behandelt. Ein weiteres Highlight sind die Gastvorträge des Cauchy-Forums-Nürnberg, in denen es um allerlei mathematische Experimente geht. Und den ganz Kleinen erklärt „Nori“, wo die Stifte überhaupt herkommen.

Das Begleitprogramm findet während des Ausstellungszeitraums bis 3. Oktober 2010 statt



Der „historische“ Friedrich Staedtler erklärt, wie Bleistifte im 17. Jahrhundert hergestellt wurden.

Foto: oh/STAEDTLER

und wird durch die STAEDTLER Mars GmbH & Co. KG ermöglicht. Das Gesamtprogramm zur Ausstellung mit sämtlichen Kontakt- und Anmeldezeiten ist in einem Flyer „Faszination Schreiben – 175 Jahre STAEDTLER“ zusammengefasst, der in allen städtischen Museen sowie weiteren städtischen Einrichtungen ausliegt. Im Internet ist

er unter [http://museen.nuernberg.de/industriekultur/veranstaltungen/staedler\\_begle\\_itprogramm.html](http://museen.nuernberg.de/industriekultur/veranstaltungen/staedler_begle_itprogramm.html) oder [http://www.staedtler.de/Jubilaeum\\_Museumsausstellung.Staedtler?Active1 D=137842](http://www.staedtler.de/Jubilaeum_Museumsausstellung.Staedtler?Active1 D=137842) aufrufbar.

Zusätzlich bietet das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum der Museen in Nürnberg

(KPZ) auf Anmeldung eine museumspädagogische Führung durch die Ausstellung für die 4. bis 6. Klasse an. Der Rundgang wird durch eine Schreibwerkstatt ergänzt, die zum selbständigen Experimentieren mit allerlei Schreibgeräten einlädt. Anmeldungen hierzu nimmt das KPZ unter Telefon 0911 / 13 31-2 41 entgegen.